

Torte und Pokale für die Schwimm-Sieger

Am Wochenende steht das 24-Stunden-Schwimmen bevor

Obernkirchen (rnk). Ein Schwimmer aus Göttingen war schon da und hat sich warm geschwommen: Zehn Kilometer in zwei Stunden und sechs Minuten, erzählt Marcus Reineke. Aber es geht natürlich auch langsamer beim zehnten 24-Stunden-Schwimmen, das an diesem Wochenende am Sonnabend um 12 Uhr beginnt und am Sonntag um 12 Uhr enden wird.

Da Reineke nicht mitschwimmt (er geht am Freitag bei Meisterschaften an den Start) steht der Sieger bei den Männern schon fest: Christian Vogel trainiert seit Wochen und hat, wie es seine Tradition ist, wieder die Startnummer „seines“ Fußballvereins: 96.

Für alle anderen Teilnehmer ist die Veranstaltung in erster Linie ein Volksschwimmen, an dem jeder teilnehmen kann, der 4,50 Euro (bei Kindern und Jugendlichen) oder 7 Euro bei den Erwachsenen als Teilnahmegebühr bezahlt. Das Becken kann dabei so oft verlassen und wieder betreten werden, wie es dem Schwimmer gefällt, schließlich sitzen an einem Beckenende ehrenamtliche Helfer, die für jeweils zwei Bahnen einen Strich auf der Teilnehmerkarte machen. Am Sonntagmittag werden die Bahnen addiert.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, dazu gibt es Medaillen, die ab einer gewissen Meterzahl und gestaffelt nach Alter verliehen werden. Und für das beste Team gibt es wieder eine Siebertorte – sie wird, auch das hat Tradition, gebacken von Inga Steuer, die für die Qualität ihrer Torten einen Ruf wie Donnerhall genießt.

Ein Masseur wird ebenfalls rund um die Uhr im Einsatz sein. Gestärkt werden kann sich mit Kaffee und Kuchen, dazu gibt es Salate.

Gesucht werden noch Helfer: Wer mit anpacken möchte, kann sich unter (05724) 902732. Gezeltet werden kann natürlich auch.

Das Bad ist am Sonnabend erst ab 10 Uhr geöffnet, dann kann sich noch jeder Mitschwimmer für das Volksschwimmen anmelden. Am Sonntag ist dann wieder ab 15 Uhr geöffnet.